

Leidenschaft für Rebensaft

Rund 600 Besucher beim dritten Weinfest auf Gut Sandbeck

Genuss für den guten Zweck: Zum nunmehr dritten Mal wurde Sonnabendabend zum Weinfest auf Gut Sandbeck eingeladen.

OSTERHOLZ-SCHARMBECK Das zweite Weinfest im vergangenen Jahr hatte mit einem Rekord geendet. Gut 1.000 zahlende Gäste verlebten auf Gut Sandbeck auf Einladung des Lions Clubs Osterholz und Rotary Clubs Osterholz-Scharmbeck ein paar gemütliche Stunden. Die jüngste Auflage am Sonnabendabend konnte zwar an das Vorjahresergebnis nicht anknüpfen, am Ende zählten die Veranstalter aber immerhin rund 600 Freunde des guten Tropfens.

Bürgermeister Torsten Rohde hatte das Event eröffnet, und wie es sich für einen Schirmherrn gehört, hatte er den nötigen Regenschutz auch dabei, den es zu Beginn des Abends auch bedurfte. Petrus schenkte den Kreisstädtern zunächst einmal kräftig ein, viele Festbesucher hatten unter dem großen Lastenfallschirm zusätzliche Schirme aufgespannt, die Stimmung war aber trotzdem gut, Sommer in Norddeutschland eben. Dann aber klarte sich der Himmel auf und es blieb den ganzen Abend trocken.

In seiner Begrüßung dankte Bürgermeister Torsten Rohde den Organisatoren, die das Weinfest 2015 wiederbelebt hätten, nachdem es 2004

sein Debüt gefeiert hatte und es danach einige Jahre ruhig geblieben war. Die dritte Auflage, so Rohde, könne man somit schon als Tradition bezeichnen.

Lions und Rotarier hatten in den Vorjahren mehrere tausend Euro für karitative Projekte gesammelt. In diesem Jahr wird die Hälfte des Erlöses für neue Bänke auf dem Campus verwandt, die andere Hälfte geht an das Kinderhospiz Jona in Friedehorst.

Auf dem alten Rittergut in der „guten Stube“ der Kreisstadt konnten die Gäste zwischen acht verschiedenen Weinsorten wählen, die von den Weinfachgeschäften „Weinstein“ aus der Kreisstadt und „Reblaus“ aus Rit-



Bürgermeister Torsten Rohde, Zivile Gaizauskiene vom Rotary-Club „Harmonija“ aus Litauen, Irene und Manfred Melzow von den Rotariern und Alexandra Schanz (von links) von den Lions eröffneten die dritte Auflage des Weinfests auf Gut Sandbeck. Foto: de Haan

terhude geliefert wurden. Für kulinarische Leckerbissen zeichnete das Hamme-Team verantwortlich, das die Festbesucher mit Scampi vom Grill versorgte. Nach dem

Event zog die Lions-Präsidentin Alexandra Schanz eine mehr als positive Bilanz. Die Kreisstädter hätten auch dem regnerischen Wetter getrotzt und ausgeharrt, das zeige,

dass viele von ihnen gern zum Weinfest kämen. „Wir sind begeistert“, so ihr Fazit. Einer vierten Auflage steht also theoretisch nichts mehr im Wege. (hhd)